Panasonic

F614492_DE

Für die Montage erforderliche Werkzeuge

1 Kreuzschlitz-Schraubendreher
2 Wasserwaage
3 Elektrische Bohrmaschine, Kernlochbohrer (Ø 70 mm)
4 Sechskantschlüssel (4 mm)
5 Schraubenschlüssel
6 Rohrschneider
7 Reibahle
8 Messer
9 Lecksuchgerät
10 Bandmaß
11 Thermometer
12 Megohmmeter
13 Multimeter
14 Drehmomentschlüssel
18 Nm
42 Nm
55 Nm
65 Nm
100 Nm
15 Vakuumpumpe
16 Manometerstation

SICHERHEITSHINWEISE

- Bitte lesen Sie die folgenden „Sicherheitshinweise" vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch.
- Elektrearbeiten müssen von einem ausgebildeten Elektriker durchgeführt werden. Es ist sicherzustellen, dass der für das zu installierende Modell genutzte Netzstecker und Hauptstromkreis die richtige Leistung aufweist.
- Die hierin verwendeten Warnhinweise müssen unbedingt befolgt werden, weil sie sicherheitsrelevant sind. Die Bedeutung der jeweiligen Hinweise wird nachfolgend beschrieben. Eine unsachgemäße Installation infolge Missachtung der Installationsanleitung kann zu Verletzungen oder Beschädigungen führen.

⚠ VORSICHT	Dieser Hinweis deutet darauf hin, dass seine Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder gar zum Tod führen kann.
⚠ ACHTUNG	Dieser Hinweis deutet darauf hin, dass seine Nichtbeachtung zu Verletzungen oder zu Beschädigungen führen kann.

Bei den folgenden Symbolen handelt es sich um Verbote bzw. Gebote:

⃠	Dieses Symbol auf weißem Grund weist darauf hin, dass eine bestimmte Tätigkeit NICHT durchgeführt werden darf.
❗	Diese Symbole auf dunklem Grund weisen darauf hin, dass eine bestimmte Tätigkeit durchgeführt werden muss.

- Es ist ein Testlauf durchzuführen, um sicherzustellen, dass nach der Installation keine Fehlfunktionen auftreten. Danach ist dem Benutzer entsprechend der Bedienungsanleitung die Bedienung, Pflege und Wartung zu erläutern. Außerdem ist der Benutzer darauf hinzuweisen, dass er die Bedienungsanleitung aufbewahren soll.

⚠ VORSICHT

1) Die Installation muss von einem Fachhändler bzw. Fachinstallateur ausgeführt werden. Eine unsachgemäße Installation durch den Benutzer kann zu Wasseraustritt, elektrischen Schlägen oder einem Brand führen.
2) Die Installation ist strikt nach dieser Installationsanleitung durchzuführen. Eine unsachgemäße Installation kann zu Wasseraustritt, elektrischen Schlägen oder einem Brand führen.
3) Zur Installation sind das beiliegende Zubehör und die erwähnten Teile zu benutzen. Ansonsten könnte das Gerät herunterfallen, es könnten Undichtigkeiten mit Wasserkreislauf auftreten oder es könnten elektrische Schläge oder ein Brand die Folge sein.
4) Das Gerät ist an einem Ort zu installieren, der in der Lage ist, das Gewicht des Geräts zu tragen. Wenn der Aufstellungsort nicht tragfähig genug ist oder die Montage nicht ordnungsgemäß ausgeführt wird, kann es zu Verletzungen durch um- oder herab fallende Gerätteile kommen.
5) Das Außengerät sollte nicht in der Nähe eines Balkongeländers installiert werden. Wenn das Klimagerät auf dem Balkon eines Hochhauses installiert wird, könnte ein Kind auf das Außengerät klettern und über das Geländer gelangen, so dass es zu einem Unfall kommen kann.
6) Die Elektroarbeiten sind unter Beachtung nationaler und örtlicher Vorschriften sowie dieser Installationsanleitung durchzuführen. Für die Einspeisung ist ein separater Stromkreis vorzusehen. Wenn die Leistung des Stromkreises nicht ausreicht oder Verdrahtungsfehler vorliegen, können elektrische Schläge oder ein Brand die Folge sein.
7) Es wird dringend empfohlen, das Klimagerät mit einem FI-Schutzschalter zu versehen. Eine unzureichende Sicherung kann bei Störungen des Geräts oder Beschädigungen der Isolierung zu elektrischen Schlägen oder Bränden führen.
8) Das Gerät muss ordnungsgemäß geerdet werden. Die Erdung darf nicht mit Gas- oder Wasserleitungen oder der Erdung von Blitzableitern und Telefonen verbunden sein. Eine unzureichende Erdung kann bei Störungen des Geräts oder Beschädigungen der Isolierung zu elektrischen Schlägen führen.
9) Für die Verbindungsleitung zwischen Innen- und Außengerät dürfen keine Kabelverlängerungen verwendet werden. Es ist das unter ⑤ **„Kabelanschluss am Innengerät"** beschriebene Verbindungskabel zu verwenden, welches fest an den Innen- und Außengerätklemmen anzuschließen ist. Der Kabelanschluss ist zur Zugentlastung mit Kabelbindern zu befestigen. Falls der Anschluss nicht einwandfrei durchgeführt ist, könnten die Anschlüsse überhitzen und eine Brandgefahr darstellen.
10) Die Anschlussleitung muss so verlegt sein, dass die Abdeckung des Anschlusskastens richtig befestigt werden kann. Ist sie nicht richtig befestigt, kann dies zu elektrischen Schlägen oder einem Brand führen.
11) Beim Anschließen bzw. Umsetzen des Klimageräts ist darauf zu achten, dass keine Luft und keine Fremdkörper in den Kältekreis gelangen, da es sonst zu einer verminderten Kühleistung oder überhöhten Drücken im Kältekreis kommen kann und Explosions- oder Verletzungsgefahr besteht.
12) • Bei Modellen, die mit R410A arbeiten, dürfen keine vorhandenen R22-Rohre und -Leitungen für die Kältemittelverrohrung verwendet werden, da ansonsten im Kältekreis zu hohe Drücke auftreten, die Explosionen und Verletzungen verursachen könnten. Es dürfen nur für das Kältemittel R410A ausgelegte Leitungen usw. verwendet werden.
• Die Wandstärke von Kupferrohren, in denen R410A geführt wird, muss mehr als 0,8 mm betragen. Es dürfen keine Kupferrohre mit Wandstärken unter 0,8 mm verwendet werden.
• Der Restölanteil sollte nicht mehr als 40 mg/10 m betragen.
13) Für das Netzkabel dürfen keine nicht spezifizierten, veränderten oder verlängerten Kabel verwendet werden. Das Gerät darf den Stromanschluss nicht mit anderen Geräten teilen. Ein schlechter Kontakt, eine schlechte Isolierung oder Überströme können elektrische Schläge oder Brände verursachen.
14) Bevor der Verdichter in Betrieb genommen wird, müssen die Kältemittelleitungen ordnungsgemäß verlegt und angeschlossen sein. (Ist dies nicht der Fall, und der Verdichter wird bei geöffneten Ventilen in Betrieb genommen, wird Luft angesaugt, was zu erhöhten Drücken im Kältekreislauf führt, so dass Explosions- und Verletzungsgefahr besteht.)
15) Nach einem eventuellen Abpumpvorgang des Kältemittels ist der Verdichter abzuschalten, bevor der Kältekreis geöffnet wird. (Wenn Kältemittelleitungen entfernt werden, während der Verdichter noch in Betrieb ist und die Ventile geöffnet sind, wird Luft angesaugt, was zu erhöhten Drücken im Kältekreislauf führt, so dass Explosions- und Verletzungsgefahr besteht.)
16) Die Überwurfmuttern sind wie beschrieben mit einem Drehmomentschlüssel anzuziehen. Werden sie zu fest angezogen, können sie nach einiger Zeit brechen, so dass Kältemittel austritt.
17) Nach Beendigung der Installation ist sicherzustellen, dass kein Kältemittel austritt. Bei Kontakt mit Feuer kann sonst giftiges Gas entstehen.
18) Falls im Betrieb Kältemittel austritt, muss der Raum gelüftet werden. Bei Kontakt mit Feuer kann sonst giftiges Gas entstehen.
19) Verpackungsbeutel aus Kunststoff dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, weil sonst Erstickungsgefahr besteht.
20) Nicht in das Gerät fassen und auch keine Gegenstände hineinstecken, der mit hoher Geschwindigkeit drehende Ventilator könnte sonst Verletzungen verursachen.

⚠ ACHTUNG

1) Das Gerät darf nicht an Orten aufgestellt werden, an denen entzündliches Gas austreten kann. Falls Gas austritt und sich in der Umgebung des Geräts ansammelt, kann es einen Brand verursachen.
2) Die Entleerungsleitung ist wie in der Installationsanleitung beschrieben auszuführen. Bei unsachgemäß ausgeführtem Ablauf kann Wasser austreten und Schäden verursachen.
3) Der Aufstellungsort soll für die Wartung leicht zugänglich sein.
4) Netzanschluss des Raumklimagerät:
Es ist ein Netzkabel (1,0- bis 1,5HP-Geräte: 3 x 1,5 mm²) des Typs 245 IEC 57 oder größer zu verwenden.
Das Netzkabel des Klimagerät ist nach einer der folgenden Methoden an die Stromversorgung anzuschließen.
Der Stromversorgungspunkt sollte leicht zugänglich sein, um im Notfall die Stromversorgung zu unterbrechen.
In einigen Ländern ist ein permanenter Anschluss des Klimagerät verboten.
1) Netzanschluss mittels Netzstecker: Zu verwenden ist ein zugelassener 15/16-A-Stecker mit Schutzkontakt.
2) Permanenter Anschluss an einen Sicherungsautomaten: Zu verwenden ist ein zugelassener 16-A-Sicherungsautomat. Der Sicherungsautomat muss zweipolig sein und einen Kontaktabstand von mindestens 3 mm aufweisen.
5) Das Kältemittel darf nicht abgelassen werden. Beim Verlegen, Neuverlegen oder Reparieren von Rohrleitungen darf kein Kältemittel abgelassen werden. Vorsicht vor austretendem flüssigen Kältemittel, es kann Erfrierungen verursachen.
6) Installationsarbeiten. Zum Durchführen der Installationsarbeiten sind eventuell zwei Personen erforderlich.
7) Das Gerät darf nicht in Wasch- oder Feuchträumen installiert werden, wo Wasser von der Decke tropfen könnte.
8) Stellen oder setzen Sie sich nicht auf das Außengerät, Sie könnten herunterfallen und sich verletzen.
9) Es sollten keine scharfkantigen Aluminiumlamellen angefasst werden, weil diese Verletzungen hervorrufen könnten.

Beiliegendes Zubehör

Nr.	Zubehörteil	Anz.	Nr.	Zubehörteil	Anz.
1	Montageplatte	1	5	Fernbedienungshalter	1
2	Schrauben für Montageplatte	6	6	Befestigungsschrauben für Fernbedienungshalter	2
3	Fernbedienung	1	7	Super alleru-buster Luftfilter	1
4	Batterie	2	8	Kabelbinder	1

WAHL DES EINBAUORTS

- ❑ In der Nähe des Geräts sollten sich keine Wärmequellen oder Dampf erzeugende Geräte befinden.
- ❑ Die Luftströmung sollte durch keine Hindernisse beeinträchtigt werden.
- ❑ Der Montageort sollte eine gute Luftzirkulation im Raum ermöglichen.
- ❑ Das Kondensat sollte problemlos aus dem Raum abgeführt werden können.
- ❑ Es sollten eventuell schalldämmende Maßnahmen vorgesehen werden können.
- ❑ Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Türen installiert werden.
- ❑ Die angegebenen Abstände von Wänden, Decken, Zäunen oder anderen Hindernissen sind einzuhalten.
- ❑ Die empfohlene Mindestmontagehöhe des Innengeräts beträgt 2,5 m.

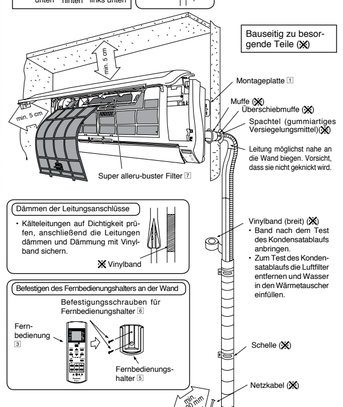
AUSSENGERÄT

- ❑ Wenn sich über dem Gerät zum Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung oder Regen eine Markise befindet, ist darauf zu achten, dass die Luftführung durch das Gerät nicht behindert wird.
- ❑ Die ausgeblasene Warmluft sollte nicht auf Tiere oder Pflanzen gerichtet sein.
- ❑ Die angegebenen Abstände von Wänden, Decken, Zäunen oder anderen Hindernissen sind einzuhalten.
- ❑ Hindernisse, die zu einem luftseitigen Kurzschluss führen können, sind zu vermeiden.
- ❑ Wenn die Leitungslänge die vorgefüllte Leitungslänge überschreitet, ist entsprechend den Angaben in der Tabelle Kältemittel aufzufüllen.

Modell	Leistungsklasse (HP)	Leitungsgröße Saugasleitung	Leitungsgröße Einspritzleitung	Std.-Länge (m)	Max. Höhendiff. (m)	Min. Leit.-länge (m)	Max. Leit.-länge (m)	Zusätzliche Kältemittel-füllmenge (g/m)	Vorgefüllte Leitungs-länge (m)
HE9***	1,0 HP	ϕ9,52 mm (3/8")	ϕ6,35 mm (1/4")	5	15	3	15	20	7,5
HE12***	1,5 HP				20	3	15	30	10

Beispiel: Für HE9***
Wenn das Gerät in einer Entfernung von 10 m montiert wird, müssen 50 g Kältemittel zugefüllt werden: (10 – 7,5) m x 20 g/m = 50 g.

Montage von Innen- und Außengerät

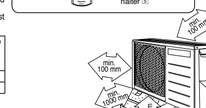


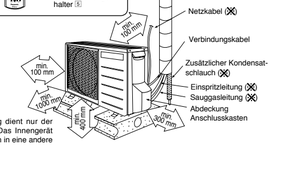
Bauseitig zu besorgende Teile (⊗)

Dämmen der Leitungsanschlüsse
- Kälteleitungen auf Dichtigkeit prüfen, anschließend die Leitungen dämmen und Dämmung mit Vinylband sichern.

⊗ Vinylband

Befestigen des Fernbedienungshalters an der Wand



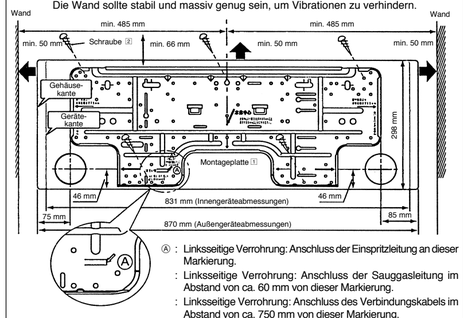


• Die Abbildung dient nur der Erläuterung. Das Innengerät zeigt eigentlich in eine andere Richtung.

1 WAHL DES EINBAUORTS
(Siehe Abschnitt „Wahl des Einbauorts")

2 ANBRINGEN DER MONTAGEPLATTE

Die Wand sollte stabil und massiv genug sein, um Vibrationen zu verhindern.



Ⓐ : Linksseitige Verrohrung: Anschluss der Einspritzleitung an dieser Markierung.
: Linksseitige Verrohrung: Anschluss der Sauggasleitung im Abstand von ca. 60 mm von dieser Markierung.
: Linksseitige Verrohrung: Anschluss des Verbindungskabels im Abstand von ca. 750 mm von dieser Markierung.

1. Die Montageplatte ist mit mindestens 5 Schrauben an der Wand zu befestigen. (Wenn das Gerät an einer Betonwand montiert wird, sind eventuell Ankerschrauben zu verwenden.)
   - Die Montageplatte stets horizontal anbringen. Hierzu ist die Markierung mit dem Lotfaden zur Deckung zu bringen bzw. eine Wasserwaage zu benutzen.
2. Die Leitungsdurchführung ist mit einem Bohrer Ø 70 mm zu bohren.
   - Bei rechtsseitiger Verrohrung ist der Schnittpunkt, den die Verlängerungslinien der rechten vertikalen Außenkante der Montageplatte und des rechten horizontalen Pfeils auf der Montageplatte bilden, der Mittelpunkt für die Bohrung (s. Abbildung).
   - Bei linksseitiger Verrohrung ist der Schnittpunkt, den die Verlängerungslinien der linken vertikalen Außenkante der Montageplatte und des linken horizontalen Pfeils auf der Montageplatte bilden, der Mittelpunkt für die Bohrung (s. Abbildung).
   - Die Bohrung kann links oder rechts vorgenommen werden und sollte nach außen hin ein leichtes Gefälle aufweisen.

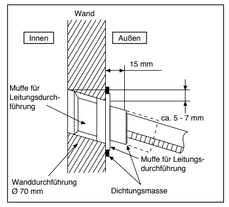
3 BOHREN DER WANDDURCHFÜHRUNG UND ANBRINGEN DER MUFFE

1. Muffe in die Durchführung einsetzen.
2. Überschiebmuffe einsetzen.
3. Muffe so abschneiden, dass sie ca. 15 mm von der Wand absteht.

ACHTUNG

Bei Hohlwänden bitte in jedem Fall eine Muffe für die Durchführung verwenden, um einem Leitungsverbiss durch Mäuse vorzubeugen.

4. Zum Abschluss die Muffe mit Dichtungsmasse oder Kitt abdichten.



4 MONTAGE DES INNENGERÄTS

1. ROHRAUSTRITT RECHTS HINTEN
Rohrleitung aus dem Innengerät ziehen
↓
Innengerät anbringen
↓
Innengerät befestigen
↓
Verbindungskabel einführen

2. ROHRAUSTRITT RECHTS UND RECHTS UNTEN
Rohrleitung aus dem Innengerät ziehen.
↓
Innengerät anbringen
↓
Verbindungskabel einführen
↓
Innengerät befestigen

3. ROHRLEITUNG IN ZWISCHENWAND
Kondensatschlauch umstecken
↓
Rohrleitung biegen
- Benutzen Sie eine Rohrbiegemaschine, damit das Rohr nicht geknickt wird.

↓
Innengerät anbringen
↓
Rohrleitung schneiden und bördeln
- Schieben Sie zum Bestimmen der Rohrleitungsabmessungen das Gerät auf der Montageplatte ganz nach links.
- Siehe Abschnitt „Schneiden und Bördeln der Rohre".

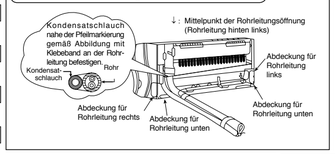
↓
Verbindungskabel in das Innengerät ziehen
- Das Verbindungskabel zwischen Innen- und Außengerät kann angeschlossen werden, ohne die Frontblende zu entfernen.

↓
Rohrleitung anschließen
- Siehe Abschnitt „Anschließen der Kälteleitungen" für das Außengerät. (Die nachfolgenden Schritte werden nach dem Anschließen des Außengeräts und nach der Dichtigkeitsprüfung durchgeführt.)

↓
Rohrleitung dämmen
- Siehe Abschnitt „Dämmen der Kälteleitungen" für das Außengerät und Abschnitt „Dämmen der Leitungsanschlüsse" in der Abbildung "Montage von Innen- und Außengerät".

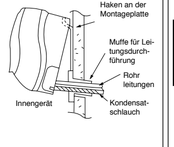
↓
Innengerät befestigen

Herausziehen von Leitung und Kondensatschlauch



Montage des Innengeräts

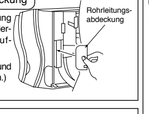
Innengerät an der Oberkante der Montageplatte einhaken. Durch leichtes Hin- und Herschieben des Geräts sicherstellen, dass es korrekt eingehängt ist.



Aufbewahrung der Abdeckung

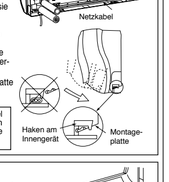
Die ausgeschnittene Abdeckung kann für eine eventuelle Wiederverwendung wie gezeigt aufbewahrt werden.

(Dies gilt für die linke, die rechte und die beiden unteren Abdeckungen.)



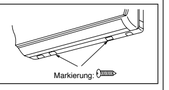
Innengerät befestigen

1. Unterbringen des Netzkabels
Überlängen des Netzkabels sollten, wie in der Abbildung dargestellt, in der Rohrleitungsführung auf der Geräterückseite untergebracht werden, ohne dass sie zusammengebunden werden.
Es ist darauf zu achten, dass das Netzkabel nicht zwischen den beiden Haken und der Montageplatte eingeklemmt wird.
Das Netzkabel sollte nicht zwischen Geräterückseite und Montageplatte gespannt werden, da dies zu unerwünschten Geräuschentwicklungen führen könnte.
2. Das Gerät rechts und links gegen die Montageplatte drücken, bis die Haken hörbar einrasten.

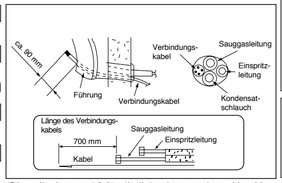


⚠ Vorsicht: Das Netzkabel darf nicht zu einem Bündel zusammengebunden werden, da es sich sonst übermäßig erwärmen und eine Brandgefahr darstellen kann.

Zum Abnehmen des Geräts auf die mit ⃝ bezeichneten Markierungen auf der Geräteunterseite drücken und das Gerät nach vorne ziehen, um die eingerasteten Haken zu lösen.



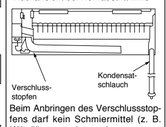
Einbauen des Innengeräts



(Dies gilt sinngemäß für die links- bzw. rechtsseitige Verrohrung.)

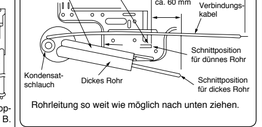
Umstecken von Kondensatschlauch und Verschlussstopfen

Rückansicht bei Rohraustritt links



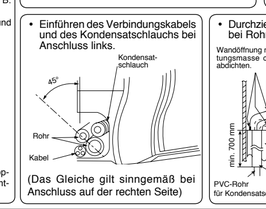
Beim Anbringen des Verschlussstopfens darf kein Schmiermittel (z. B. Kältemittel) verwendet werden.
Dies könnte zu Beschädigungen und Wasseraustritt führen.

Hinweise zum Schneiden von Rohren und Kabel



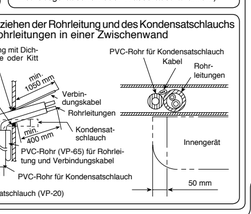
Rohrleitung so weit wie möglich nach unten ziehen.

• Einführen des Verbindungskabels und des Kondensatschlauchs bei Anschluss links.



(Das Gleiche gilt sinngemäß bei Anschluss auf der rechten Seite)

• Durchziehen der Rohrleitung und des Kondensatschlauchs bei Rohrleitungen in einer Zwischenwand



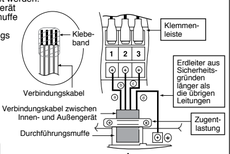
Kabelbinder

Überstehende Schlauchschelle abschneiden.
(Das überstehende Ende kann zu ungewöhnlichen Betriebsgeräuschen oder Wasseraustritt führen.)

5 KABELANSCHLUSS AM INNENGERÄT

1. Ein Verbindungskabel zwischen Innen- und Außengerät kann angeschlossen werden, ohne die Frontblende zu entfernen.
2. Als **Verbindungskabel** zwischen Innen- und Außengerät sollte ein zugelassenes flexibles Kabel mit Polychloroprenmantel 4 x 1,5 mm² des Typs 245 IEC 57 oder größer verwendet werden.
3. Die Enden des Verbindungskabel zwischen Innen- und Außengerät sind mit Isolierband zu versehen und durch die Durchführungsmuffe zu führen.
4. Anschließend muss das Isolierband entfernt und das Verbindungskabel gemäß der Abbildung am Innen- und am Außengerät angeschlossen werden.

Anschlussklemmen des Innengeräts	1	2	3	⏚
Leitungsfarbe				
Anschlussklemmen des Außengeräts	1	2	3	⏚



Empfohlene Länge (mm)	a	b	c	d
	35	35	55	80

⏚ Das Gerät muss ordnungsgemäß geerdet werden.

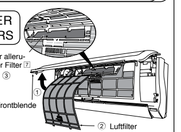
5. Das Verbindungskabel ist mit der Klemmbefestigung im Anschlusskasten zu fixieren.
Leiter mit gelbem Leitungsfarbe sind an Außen- und Innengerät an den jeweils gleichen Klemmennummern anzuschließen. Der grün-gelbe Erdungsleiter muss aus Sicherheitsgründen länger als die anderen Leitungen sein.

ABISOLIERUNG UND KABELANSCHLUSS

ENTFERNEN DER UNTEREN LINKEN ABDECKUNG

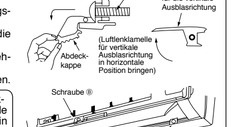
EINSETZEN DES SUPER ALLERU-BUSTER FILTERS

1. Frontblende öffnen.
2. Luftfilter entfernen.
3. Super alleru-buster Filter wie dargestellt einsetzen (s. Abbildung).



ABNEHMEN DER FRONTBLENDE

Befolgen Sie zum Abnehmen der Frontblende, z. B. zu Wartungszwecken, folgende Schritte:
1. Die Luftlenkamelle für die vertikale Ausblasrichtung in die horizontale Position stellen.
2. Die 2 Abdeckkappen wie in der Abbildung dargestellt abnehmen und die 3 Schrauben herausdrehen.
3. Den unteren Teil der Frontblende anfassen und zu sich ziehen.



Bei erneutem Anbringen der Frontblende zuerst die Luftlenkamelle für die vertikale Ausblasrichtung in die horizontale Position bringen und dann die obigen Schritte 2 und 3 in umgekehrter Reihenfolge ausführen.
Sicherstellen, dass die Frontblende an vier Punkten entlang der oberen Kante am Innengerät fest eingerastet.

AUTO-TASTE

Durch Betätigen der AUTO-Taste sind folgende Funktionen verfügbar.
- AUTOMATIKBETRIEB
  Der Automatikbetrieb wird durch kurzes Drücken der AUTO-Taste sofort aktiviert.
- TESTBETRIEB KÜHLEN (ZUM ABPUMPEN BZW. FÜR WARTUNGSZWECKE)
  Wird der AUTO-Schalter länger als 5 Sekunden (jedoch nicht länger als 8 Sekunden) ununterbrochen gedrückt gehalten, ertönt ein Piepton, und das Gerät startet den Testbetrieb.

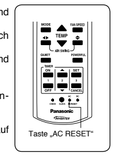
Mithilfe eines Schaltmechanismus werden Fehler bei der Bedienung des einen Klimagerätes verhindert, die durch versehentliches Betätigen der Tasten für das andere Klimagerät auftreten.
Der Mechanismus ist werkseitig auf „A" eingestellt.
Stellen Sie das andere Klimagerät und dessen Fernbedienung auf „B" ein.

- Fernbedienung auf „B" einstellen.
  Batteriefach öffnen und das Brückenkabel mit einer Kneifzange durchtrennen.
- Klimagerät auf „B" einstellen.
  ① Notbetriebstaste des Klimageräts mindestens 11 Sekunden lang gedrückt halten und loslassen, wenn drei Pieptöne zu hören sind.
  (Hinweis: Den einfachen Piepton nach 5 Sekunden und den zweifachen Piepton nach 8 Sekunden dabei ignorieren.)
  ② Innerhalb der nächsten 5 Minuten die Fernbedienung auf das Klimagerät richten und die Taste „AC RESET" an der Fernbedienung drücken.
  (Bei Empfang des Signals ist jeweils ein Piepton zu hören.)
  ③ Durch Drücken einer beliebigen Taste an der auf „B" eingestellten Fernbedienung wird auch das Klimagerät auf „B" eingestellt.
  (Bei Empfang des Signals ist jeweils ein Piepton zu hören.)
  ④ Die auf „B" eingestellte Fernbedienung prüft, ob auch das zugehörige Klimagerät auf „B" eingestellt ist.

Seitenansicht des Brückenkabels

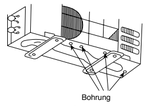
Diese beiden Stellen mit einer Kneifzange durchtrennen.

Die Einstellung „B" wird aktiviert, sobald das Kabel durchtrennt wird.



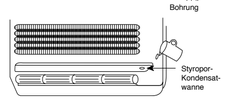
KONDENSATABLAUF DES AUSSENGERÄTS

- Während des Abtaubetriebs tritt Wasser aus dem Ablauf der Kondensatwanne aus. Um Beeinträchtigungen durch den Wasseraustritt zu vermeiden, sollten keine Gegenstände in diesem Bereich abgestellt werden.



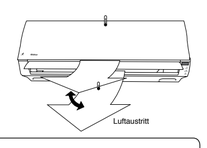
ÜBERPRÜFEN DES KONDENSATABLAUFS

- Frontblende öffnen und Luftfilter herausnehmen. (Zur Kontrolle des Ablaufs braucht die Frontblende nicht ausgebaut zu werden.)
- Ein Glas Wasser in die Styropor-Kondensatwanne gießen.
- Kontrollieren, ob das Wasser aus dem Kondensatschlauch des Innengeräts heraus fließt.



BEURTEILUNG DER LEISTUNG

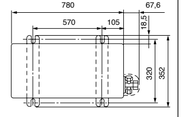
- Das Gerät mindestens 15 Minuten lang im Kühlbetrieb laufen lassen.
- Danach die Temperatur der angesaugten und der ausgeblasenen Luft messen.
- Sicherstellen, dass der Temperaturunterschied zwischen der ein- und ausströmenden Luft mehr als 8 °C beträgt.



1 WAHL DES EINBAUORTS
(Siehe Abschnitt „Wahl des Einbauorts")

2 MONTAGE DES AUSSENGERÄTS

- Nach der Wahl des Standorts ist das Gerät entsprechend der Abbildung „Montage von Innen- und Außengerät" zu montieren.
1. Außengerät nicht direkt auf dem Boden, sondern in einer Höhe von min. 40 cm installieren.
2. Außengerät auf einem Betonfundament oder einem stabilen Grundrahmen waagerecht ausrichten und verschrauben (Ø 10 mm). Außengerät horizontal ausrichten und Austrittsöffnungen nicht blockieren, um einen Wasseraustritt oder eine Wasseransammlung zu vermeiden.
3. Bei Montage auf dem Dach sind Umweltreinflüsse wie z. B. starke Winde zu bedenken. Gerät sicher befestigen.

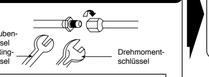


3 ANSCHLIESSEN DER LEITUNGEN

Anschluss der Rohrleitung an das Innengerät

Vor dem Bördeln nicht vergessen, die (auf dem Anschlussstutzen des Innengeräts untergebrachte) Überwurfmutter auf das Kupferrohr zu schieben.

Anschließen der Rohrleitung
- Rohre mittig ausrichten und Überwurfmutter von Hand leicht anziehen.
- Abschließend die Überwurfmutter mit einem Drehmomentschlüssel entsprechend der nachfolgenden Tabelle anziehen.



⚠ ACHTUNG

Nicht zu fest anziehen. Ein zu starkes Anziehen kann zum Austritt von Gas führen.

Leitungsgröße	Drehmoment
6,35 mm (1/4")	18 Nm
9,52 mm (3/8")	42 Nm
12,7 mm (1/2")	55 Nm
15,88 mm (5/8")	65 Nm
19,05 mm (3/4")	100 Nm

Anschluss der Rohrleitung an das Außengerät

Leitungslängen bestimmen und Rohre mit einem Rohrschneider auf Länge schneiden. Grate an den Schneidkanten entfernen. Vor dem Bördeln nicht vergessen, die Überwurfmutter (am Ventil angebracht) aufzuschieben.
Rohre und Ventile mittig ausrichten und Überwurfmutter mit dem Drehmomentschlüssel anziehen. Dabei sind die in der Tabelle angegebenen Drehmomente zu beachten.

SCHNEIDEN UND BÖRDELN DER ROHRE

1. Rohre mit einem Rohrschneider auf Länge schneiden.
2. Grate mit einer Reibahle entfernen. Werden die Grate nicht entfernt, kann dies zu Undichtigkeiten führen. Beim Entgraten das Rohrende nach unten halten, damit keine Metallspäne in das